

Hoffnungswege durch die Karwoche

Ein geistlicher Weg in einer offenen Kirche

Die Idee: Von Aschermittwoch oder Palmsonntag bis Ostern ist die Kirche abendlich geöffnet. Also entweder die ganze Passionszeit hindurch vielleicht an einem Abend oder allabendlich in der Karwoche. Beides lässt sich auch gut verbinden. Es bietet den Menschen Anlässe und Wege aus der Einsamkeit.

Vielleicht gibt einen Anlass, zu einer bestimmten Zeit in die Kirche zu kommen, Andacht, Musik und Text, einen geistlichen Impuls. Der Kirchraum ist ein bis zwei Stunden geöffnet. Stationen im Raum laden zum Verweilen und geistlichen Auftanken ein. Die Kirche ist einladend beleuchtet und geschmückt. Wenn erlaubt, gibt es Tee.

Einladen: Menschen kommen vielleicht nicht nur gezielt, sondern lassen sich als Passanten auch spontan einladen, durch offene Türen und warmes Licht im Inneren, durch (Hoffnungs-)Geläut, durch Musik auf dem Vorplatz, durch Menschen, die einladend vor der Tür stehen.

Begrüßung: Alle werden freundlich begrüßt und willkommen geheißen, über das Konzept (und die Hygieneregeln) informiert, vielleicht mit einer Kerze, mit einer Fürbittenkarte oder einem kleinen Willkommensgeschenk versehen.

Stationen: verteilt im Kirchraum, ggf. auch im Vorraum oder im Freien, zum Beispiel

- Draußen auf dem Friedhof oder auf dem Vorplatz könnte eine Klagemauer (Yton-Steine) aufgestellt werden, Menschen könnten Lichter und Gebete hineinstellen oder in die Zwischenräume schieben. Geht natürlich auch drinnen.
- Es gibt Erfahrungen mit großen Kreuzen auf dem Marktplatz oder Vorplatz. Auch drinnen kann man mit dieser Idee arbeiten. Mit Kaninchendraht umwickelt könnten Gebete, Klagen, Kummer und Sorgen drangehängt werden.
- Ostergärten drinnen oder draußen eignen sich für Beteiligungsaktionen.
- Kerzen, schöne Gebetskarten zum Schreiben, Ablegen, Aufhängen.
- Steine zum Bemalen (Ostersteine, Kummersteine)
- eine Ecke, in der Leidenden und Verstorbenen gedacht werden kann auch mit Fotos oder Namenskarten
- analog zu einer Weihnachtskrippe, ein Osterszenario mit dem Garten Gethsemane, Golgatha, der leeren Höhle, die im Laufe der Woche aufgebaut werden kann, an Ostern wachsen dann Gras und Osterglocken aus der Erde,
- evtl. eine Möglichkeit zum persönlichen Gespräch (auch ein Geh-spräch draußen möglich), zum Gebet, zum Gesegnet werden
- ansprechende Schriften, Karten, Andachten zum Mitnehmen für zu Hause,
- Hoffnungsträger-Bänder zum Mitnehmen
- Hinweise auf digitale Angebote, die Webseite, den Wochenpodcast o.ä.,
- Informationen zu Hilfen in der Nachbarschaft
- ein Wunschbaum, ein schwarzes Brett: Wünsch Dir Kirche – Wünsch Dir Nachbarschaft/ Deine Ideen, deine Wünsche gerne verrückt aufschreiben und anhängen, gerne Name und Kontakt auf der Rückseite, denn wir möchten euch einladen nach Ostern zu einem Nachmittag der Ideen – was bewegt uns und was wollen wir bewegen?



-
- Vermittlung von Nachbarschaftskontakten
- Gründonnerstag Brot in Tüten, das verteilt wird.
- Freitag mit großem Holzkreuz in oder vor der Kirche, an dem Menschen Fürbitten oder Leidvolles ankleben können. Jeder bekommt ein kleines Holzkreuz mit der Frage: Welches Kreuz trägst Du? Wo brauchen es Auferstehungskräfte? Auch Ostergottesdienst hybrid mit Predigt zum Nachhören.
- Samstag oder Sonntag Einladung zum Osterspaziergang mit Abstand und Osterliturgie oder als Prozession mit Marching-Band. Endet mit sich gegenseitig etwas Wünschen und eine Kerze anzünden.
- Musik? Leise Musik im Hintergrund, am besten natürlich live, aber es geht auch vom Band.

Nachbarschaftskirche

Ein Buch auslegen für Ideen und Kontakte in der Nachbarschaft.

Textvorschlag:

Wenn Sie Nähe mit Abstand wollen und trotz Corona Menschen in Ihrer Nachbarschaft kennenlernen wollen für eine kurze Begegnung, einen Spaziergang, einen Plausch bei der nächsten Nachbarschaftskirche, dann füllen sie einen Zettel aus/ schreiben sie gerne in unser Buch.

Vielleicht haben sie auch ein besonderes Angebot, oder eine besondere Bitte...

Wir werten die Nachbarschaftswünsche aus und melden uns bei Ihnen.

Nachbarschaftspinnwand Suche/Biete

Ideen spinnen in Corona-Zeiten

Was bewegt sie und was würden Sie gerne mit anderen bewegen?

Schreiben Sie gerne ihre Wünsche und Ideen auf, gerne auch mit Kontaktmöglichkeit!

Vielleicht finden Sie Mitstreiterinnen!

Herzens Geh-Spräche

Siehe Herzensspaziergänge www.zusammenwir.de/Herz&Seele

Verabreden Sie Zeit und Ort. Vielleicht gehen Sie spazieren oder treffen sich im Park.

Probieren Sie, wie Nähe mit Abstand geht. Nehmen sie sich eine Stunde Zeit. Natürlich

können Sie sich auch schneller wieder trennen©! Achten Sie darauf, dass jede*r von Ihnen etwa gleich viel zu Wort kommt.

Seien Sie mit Herz und Ohr bei der Sache – Sie könnten einem Engel begegnen.

Kontaktwünsche hier aushängen.

Einen Geh-sprächsflyer gestalten

- ✚ Wofür sind Sie gerade dankbar? Was erfreut ihr Herz?
- ✚ Was ist gerade nicht so einfach?
- ✚ Was oder wer hilft ihnen weiter?
- ✚ Was wünschen sie sich in der Nachbarschaft oder von der Kirchengemeinde?
- ✚ Was bewegt Sie und was würden sie vielleicht gerne mit anderen bewegen?
- ✚ Ein Givaway

